

EMDR GRUND KURS

INHALT

VORWORT

KAPITEL 1 DEFINITION & ENTSTEHUNG

DEFINITION

DIE ENTDECKUNG 1987 DURCH FRANCINE SHAPIRO

ERKLÄRUNGSMODELL FÜR DIE WIRKWEISE

GRUNDBAUSTEINE DES EMDR

DAS BILD

NEGATIVE KOGNITIO

POSITIVE KOGNITION (VOC-SKALA)

EMOTION UND GRAD DER BELASTUNG (SUD-WERT)

PHYSISCHE EMPFINDUNGEN

STIMULIERUNG DER INFORMATIONSVERRARBEITUNG/ PROZESSIEREN / DESENSIBILISIEREN

AUGENBEWEGUNGEN

TAKTIL

AUDITIV

BEWEGUNG

KAPITEL 2 ÜBERSICHT ZUR VORGEHENSWEISE BEI EMDR

EINSATZ UND ARBEITSMATERIALIEN

KAPITEL 3 DIE 8 PHASEN DES EMDR STANDARDPROTOKOLLS

1 PHASE – ANAMNESE & BEHANDLUNGSPLAN

ERLÄUTERUNG ZUR ANAMNESE & KONTRAINDIKATIONEN

JURISTISCHE ASPEKTE

ERLÄUTERUNG ZUR WAHL DES BEHANDLUNGSZIELS

ERLÄUTERUNG ZUM BEHANDLUNGSPLAN

2 PHASE – VORBEREITUNG AUCH STABILISIERUNGSPHASE

ERKLÄRUNG DER THEORIE

TESTEN DER STIMULATIONSARTEN

ETABLIEREN EINES SICHEREN ORTS

EMDR (TRUMATHERAPHIE)- KOMPAKT

RESSOURCEN ANKER INSTALLIEREN

STANDART REFERENZVORGABE UM DAS ERLEBTE ZU BEWERTEN

3 PHASE - BEWERTUNG

WAHL DES BILDES

IDENTIFIZIEREN DER NEGATIVEN KOGNITION

ENTWICKELN EINER POSITIVEN KOGNITION

SKALIERUNG DER STIMMIGKEIT DER POSITIVEN KOGNITION (VOC-GRAD)

IDENTIFIZIEREN DER EMOTION

SKALIEREN DER BELASTUNG NACH SUD

IDENTIFIZIEREN DER KÖRPERWAHRNEHMUNG - BODYSCAN

4 PHASE – DESENSIBILISIERUNG / WIEDERAUFARBEITUNG

BESCHLEUNIGTE VERARBEITUNG

REAKTIONSMUSTER

ASSOZIATIVE VERARBEITUNG

EMPFINDUNGEN & AFFEKT

ENDE DER 4 PHASE - BEURTEILUNG

5 PHASE - VERANKERUNG

6 PHASE – BODYSCAN / KÖRERTEST

7 PHASE – ABSCHLUSS

ZEITLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

INTERVENTIONSMÖGLICHKEITEN UND FÜHRSORGEPLICHT

8 PHASE – ÜBERPRÜFUNG – ALS FOLLOW UP IN NÄCHSTER SITZUNG

KAPITEL 4 ERSTATTUNG DURCH DIE GESETZLICHEN KRANKENKASSEN IN DEUTSCHLAND

INTERNATIONALE ANERKENNUNG ALS THERAPIE METHODE

KAPITEL 5 TEIL II & SCHLUSSWORT

SELBSTERFAHRUNG DURCH EINE EMDR-BEANDLUNG

SUPERVISION FÜR EMDR

PEERGROUP FÜR HYPNOSETECHNIKEN

EMDR (TRUMATHERAPHIE)- KOMPAKT

KAPITEL 6 ANHANG

- A. FRAGEKATALOG ZUR ABSCHÄTZUNG VON SUIZIDALITÄT
- B. NON SUIZID VEREINBARUNG
- C. SUIZIDPRÄVENTION BEI ERWACHSENEN PATIENTEN IN DER AMBULANTEN PSYCHOTHERAPIE
- D. PSYCHOTHERAPEUTISCHES VORGEHEN BEI SUIZIDALITÄT
- E. ERFASSEN THERAPIERELEVANTER INFOS – ANAMNESEBOGEN
- F. BEHANDLUNGSZIEL DURCH ERINNERUNG AN DAS TRAUMA
- G. PATIENTENAUFKLÄRUNG ÜBER DIE BEHANDLUNG MIT EMDR
- F. WOCHENBERICHT

KAPITEL 7 GLOSSAR

KAPITEL 8 BILDNACHWEISE

KAPITEL 9 LITERATURVERZEICHNIS

KAPITEL 10 ABBILDUNGSVERZEICHNIS

KAPITEL 11 INFORMATIONSMITTEL IM INTERNET

KAPITEL 12 EINZELNACHWEISE UND BILDNACHWEISE

EMDR AUFBAU KURS

VORWORT

KAPITEL 1 Folgesitzung Phase 8 Fehler! Textmarke nicht definiert.

DIE EMDR-PHASEN BESTEHEN AUS 3 TEILE

KAPITEL 2 Abreaktionen Fehler! Textmarke nicht definiert.

KAPITEL 3 Strategie bei Blockaden der Verarbeitung

VERÄNDERUNG DER AUGENBEWEGUNGEN

FOKUSSIERUNG AUF KÖSRPEREMPFINDUNGEN

ÄNDERUNG DES BLICKWINKELS.....

ERGÄNZENDE ZIELE **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

BLOCKIEREND WIRKENDE ÜBERZEUGUNGEN

ÄNGSTE.....

HINTERGRÜNDIGE QUELLEN DER BELASTUNG.....

KAPITEL 4 Einweben - Aktive Strategien bei Blockaden

GRUNDGEDANKE DES KOGNITIVES EINWEBEN

KLASSISCHE ENTWICKLUNGSSTUFEN ANSTOßEN, MITTELS EINWEBEN..... **FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.**

VERSCHIEDENE MÖGLICHEIHEITEN DES EINWEBENS.....

KAPITEL 5 Psychoedukation

KAPITEL 6 Sonderprotokolle zu diversen Themen

SONDERPROTOKOLL: PHOBIEN

EMDR (TRUMATHERAPHIE)- KOMPAKT

SONDERPROTOKOLL: PSYCHOSOMATISCHE STÖRUNGEN & KRANKHEITEN
SONDERPROTOKOLL: ANGST/VERHALTENS-MUSTER
SONDERPROTOKOLL: KOMPLIZIERTE TRAUER
SONDERPROTOKOLL: KÜRZLICH ERLEBTE TRAUMATISCHE SITUATION
SONDERPROTOKOLL: ENTKONDITIONIERUNG (Z.B. VON GENUSSMITTEL)
STANDARDPROTOKOLL

KAPITEL 7 Traumaspesifische, diagnostische Einschätzungsfragebögen Fehler!

Textmarke nicht definiert.

BEWERTUNG DER TRAUMATISCHEN BELASTUNG MITTELS (IES)
BEWERTUNGSBOGEN UM PTBS ZU IDENTIFIZIEREN (IES-R)

KAPITEL 8 Stabilisierungstechniken

RESSOURCEN ANKER INSTALLIEREN
ZIEL: GENERALISIERUNG VON GUTEN GEFÜHLEN ODER COPINGSTRATEGIEN
ARBEITSPROTOKOLL FÜR RESSOURCENARBEIT.....
SICHERER ORT
ZIEL: AKTIVIEREN VON SICHERHEIT- UND GEBORGENHEITSGEFÜHL, UM EIN WIEDERKEHRENDES BELASTUNGSGEFÜHL ZU UNTERBRECHEN.....
ARBEITSPROTOKOLL „SICHERER ORT“
TRESORÜBUNG EINE ANLEITUNG.....
ZIEL: DISTANZIERUNG BELASTENDER BILDER (FLASHBACKS, INTRUSIONEN).....
5-4-3-2-1 ÜBUNG
ZIEL: GEDANKENKREISEN ZU UNTERBRECHEN UND IN DIE WAHRNEHMUNG DES HIER UND JETZT ZURÜCKZUKOMMEN. BESONDERS GEEIGNET BEI DEPRESSIVEN UND TRAUMATISIERTEN PERSONEN.....
LICHTSTRAHL METHODE
ZIEL: ENTLASTUNG VON AKUTEM ODER CHRONISCHEM SCHMERZ
ERDUNGSÜBUNGEN GROUNDING.....
ZIEL: KÖRPERGEFÜHL, ICH-GEFÜHL UND REALE UMWELT (BEI DISSOZIATIVEN ZUSTÄNDEN UND FLASHBACKS) WIEDER INS HIER UND JETZT BRINGEN.....

KAPITEL 9 Exkursion PTBS & psychische Traumata

KAPITEL 10 schlusswort

SELBSTERFAHRUNG DURCH EINE EMDR-BEANDLUNG.....
SUPERVISION FÜR EMDR.....
PEERGROUP FÜR HYPNOSE-TECHNIKEN.....

KAPITEL 11 Anhang

ÜBERSICHT ZUR VORGEHENSWEISE FÜR EMDR UND DEN EINSATZ DER PROTOKOLLE SOWIE ARBEITSMATERIALIEN .
KONGNITIONS-POSTER

KAPITEL 12 Glossar Fehler! Textmarke nicht definiert.

KAPITEL 13 Bildnachweise

KAPITEL 14 Literaturverzeichnis

KAPITEL 15 Abbildungsverzeichnis

KAPITEL 16 Informationsquellen im Internet Fehler! Textmarke nicht definiert.

KAPITEL 17 Endnoten & Einzelnachweise

EMDR (TRUMATHERAPHIE)- KOMPAKT

EMDR SUPERVISION

FALLBESPRECHUNG

ÜBEN AM EMDR BRETTSPIEL

ERGÄNZENDE EMDR ZUSATZVERFAHREN

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

UVM.